



Die Tätigkeitsbereiche

- ▶ Krankenhäuser (allgemeine radiologische Institute, Unfallröntgen, Kinderröntgen, orthopädisches Röntgen, Angiografie, Mammografie, CT, MR, US, Nuklearmedizin, Strahlentherapie)
- ▶ Ordinationen, Röntgeninstitute
- ▶ Veterinärmedizin
- ▶ Industrie und Forschung

Die Standorte

Linz ist mit seinen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen ein etablierter Studienort. Studierendenwohnheime, ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot, gastronomische Vielfalt und beste Infrastruktur in unmittelbarer Nähe bieten ein optimales Studienumfeld.

Die Fachhochschulstadt Steyr hat eine langjährige Tradition als Schulstadt und beherbergt zahlreiche Ausbildungseinrichtungen. Die Stadt im Grünen bietet alle Vorzüge wie beste Infrastruktur, Kunst und Kultur, viele Einkaufsmöglichkeiten und eine hervorragende Gastronomie.



Die enge Anbindung der Studiengänge der FH Gesundheitsberufe OÖ an die regionalen Krankenhäuser, im Speziellen an das Kepler Universitätsklinikum und an das LKH Steyr, gewährleistet die erfolgreiche Umsetzung des fundierten Fachwissens in die Praxis.



Bachelor-Studiengang Radiologie- technologie



FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Med Campus VI.
Bachelor-Studiengang
Radiologietechnologie

Paula-Scherleitner-Weg 3
4021 Linz, Österreich

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Campus Gesundheit am LKH Steyr
Bachelor-Studiengang
Radiologietechnologie

Sierninger Straße 170
4400 Steyr, Österreich



Ausgabe 2018

Kontakt: Tel.: 050 344/27000; E-Mail: Radiologietechnologie@fhgoe.ac.at;
www.fh-gesundheitsberufe.at



„Radiologietechnologie ist ein besonderer Beruf, der die Bereiche Medizin und Technik verbindet. Das Schöne dabei ist, dass trotzdem immer der Mensch im Mittelpunkt steht.“

Daniel Schneeweis, BSc Absolvent



Der Studiengang im Überblick

Studienart/-dauer: **6** Semester, Vollzeit

Campus Gesundheit an der **gespag-Klinik Steyr, Med Campus VI. am KUK Linz**

Abschluss: Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



48 Studienplätze pro Jahr

Studiengebühren

Bewerbung & Aufnahme

050 344/27000

@ Radiologietechnologie@fhgoe.ac.at

Voraussetzungen: allgemeine Universitätsreife, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, relevante einschlägige berufliche Qualifikationen

Bachelor-Studiengang Radiologietechnologie

Radiologietechnologie ermöglicht den Blick in das Innere des menschlichen Körpers. Sie verbindet Medizin und Technik und wird in der Diagnostik, zu therapeutischen Zwecken und in der Wissenschaft angewandt.

Der Studiengang

Im Bachelor-Studiengang Radiologietechnologie wird den Studierenden umfangreiches theoretisches Wissen und praktisches Können vermittelt, das sie zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Arbeiten an und mit Menschen befähigt. Sie führen unter Anwendung modernster Technologien Untersuchungen und Behandlungen durch.

Kompetenzerwerb und Ausbildungsschwerpunkte:

- ▶ fachlich-methodische Kompetenzen (z. B. Anatomie, Physiologie, Strahlenbiologie)
- ▶ sozial-kommunikative Kompetenzen (z. B. Konfliktfähigkeit, Selbstreflexion, Teamfähigkeit)
- ▶ Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- ▶ Berufspraktika in den Teilbereichen:
 - konventionelle Radiologie (Röntgen, Angiografie, Mammografie)
 - Schnittbildverfahren (Computertomographie, Magnetresonanz, Ultraschall, Sonografie)
 - Nuklearmedizin
 - Strahlentherapie
- ▶ multimodale Lernkonzepte

Das Curriculum ist in Module gegliedert, die teilweise interdisziplinär angeboten werden und ein ausgewogenes Verhältnis von fundierter theoretischer Ausbildung, Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug sicherstellen. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in der Lage, ihre Patientinnen und Patienten ganzheitlich und umfassend zu betreuen und die indizierten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden anzuwenden. Dabei können sie Wissen aus den verschiedenen Disziplinen verbinden und im beruflichen Alltag reflektiert, eigenverantwortlich und nach berufsethischen Grundsätzen anwenden.

Modulplan

1. Semester	
Allgemeine medizinische Grundlagen	AMG
Spezielle medizinische Grundlagen	SMG
Strahlenphysik und Strahlenschutz	SPS
Radiologische Bildverarbeitung und Bildbearbeitung	RBV
Radiologische Diagnostik 1	RAD 1
Grundlagen Gesundheitsberufe	GGB
Kommunikation und Kooperation	KUK
Berufspraktikum 1	BPR 1

2. Semester	
Spezielle medizinische Grundlagen	SMG
Strahlenphysik und Strahlenschutz	SPS
Radiologische Diagnostik 2	RAD 2
Schnittbildverfahren 1	SBV 1
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1	GWA 1
Berufspraktikum 2	BPR 2

3. Semester	
Schnittbildverfahren 2	SBV 2
Strahlenschutz	STS
Nuklearmedizin	NUC 1
Strahlentherapie	STH
Radiologische Bildver- und -bearbeitung und med. Informationstechnologie im klinischen Bereich	RIK
Berufspraktikum 3	BPR 3

4. Semester	
Schnittbildverfahren 3	SBV 3
Radiologische Bildver- und Bildbearbeitung und med. Informationstechnologie im klinischen Bereich	RIK
Übungen im klinischen Bereich	UKS
Strahlenschutz	STS
Nuklearmedizin	NUC 2
Strahlentherapie	STH
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 2	GWA 2
Berufspraktikum 4	BPR 4

5. Semester	
FH-autonomer Bereich	FAB
Berufspraktikum 5	BPR 5

6. Semester	
Aktuelle Forschung	AFO
Management im Gesundheitswesen	MIG
Selbstkompetenz Wahlpflichtmodul 1	SEK
Sozialkompetenz Wahlpflichtmodul 2	SOK
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 3	GWA 3
Wahlpflichtpraktikum	WPR

Kompetenzen: fachlich-methodische Kompetenzen (blau), sozial-kommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen (grün), wissenschaftliche Kompetenzen (orange), Berufspraktikum (rot)

Das Berufsbild

Der Beruf der Radiologietechnologin bzw. des Radiologietechnologen zeichnet sich durch Interdisziplinarität aus und ist ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich. Radiologietechnologinnen und -technologe sind in folgenden Bereichen spezialisiert:

- ▶ konventionelle Radiologie (Röntgen, Angiografie, Mammografie ...)
- ▶ Schnittbildverfahren (Computertomografie, Magnetresonanztomografie, Sonografie)
- ▶ Nuklearmedizin (Darstellung von Stoffwechselvorgängen)
- ▶ Strahlentherapie (Behandlung von bösartigen Erkrankungen mittels Strahlung, inkl. Planung und Durchführung)
- ▶ Strahlenschutz und Qualitätssicherung
- ▶ Mitarbeit an Forschungsprojekten



Die gewonnenen Bild- und Untersuchungsdaten bilden die unverzichtbare Grundlage für die weitere Befunderstellung durch das ärztliche Personal bzw. für die Therapieplanung in vielen Bereichen.

Die Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Abschluss dieses Bachelor-Studiums beinhaltet die Berufsbefähigung und berechtigt zur Teilnahme an fachspezifischen, aber auch an management- oder pädagogikorientierten Master-Ausbildungen im Bereich der Gesundheitsberufe. Es besteht ebenso die Möglichkeit, weiterführende Master- und Doktoratsstudiengänge im In- und Ausland zu absolvieren.

